

NEU: Das Buch „SODALA – Ein Sprachkurs in Allgäu-Schwäbisch“ von Hans Ferk

Offizielle Buchpräsentation mit der Musikgruppe „Allgäuer Duranand“ in der VR-Bank Memmingen/Allgäu

Der vor sechs Jahren gegründete Förderverein „mundART Allgäu e.V.“ engagiert sich im Allgäu dafür, den heimischen Allgäuer Dialekt und die Tradition zu pflegen.

Nun startet der Förderverein mit einer neuen Buchserie unter dem Titel „Echt Allgäu“. In dieser Serie sind weitere Bücher mit Themen wie Brauchtum, Dialekt etc. geplant.

Der erste Band „Echt Allgäu“ hat den Titel: „Sodala – Ein Sprachkurs in Allgäu-Schwäbisch in 24 Folgen“. Dieses Buch – mit beiliegender CD – entstand durch die Zusammenarbeit des Fördervereins mit dem Mundartautor Hans Ferk (Memmingen) in Kooperation mit der AZ Marketing und Service GmbH, hitradio.rt1 südschwaben und der VR-Bank Memmingen.

„Wir freuen uns, dass wir durch diese Gemeinschaftsaktion mit dem Autor Hans Ferk dieses Projekt erfolgreich umsetzen konnten. Hier gilt unser besonderer Dank dem Engagement von Hans Ferk. Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis und sagen an alle Beteiligten ein herzliches „Vergelt’s Gott“. Auch an RT1, dass wir die Erlaubnis und die Nutzungsrechte für die Aufnahme der beiliegenden CD erhalten haben“, so Simon Gehring, der erste Vorsitzende des Fördervereins „mundART Allgäu e.V.“

PR-Info



Der Inhalt vom „Sodala“-Sprachkurs wendet sich an die Freunde der allgäu-schwäbischen Sprache. Er soll einerseits die allgäu-schwäbische Sprache und deren sprachliche Vielfalt herausstellen, andererseits auch Gästen die Gelegenheit geben, Allgäu-Schwäbisch zu lernen und zu verstehen. Hierzu bietet das Buch auch grundlegende Grammatik und Wortschatz-Folgen. Aber es wird nicht zu trocken! Denn der gesamte Kurs wurde auf eine einfache und unterhaltsame Art geschrieben.

Um gleich in den allgäu-schwäbischen Alltag zu stürzen, bietet der Sprachkurs zu anfangs eine kleine Erläuterung, wie man auf allgäu-schwäbisch grüßt. Ebenso hilfreich sind auch die grundlegenden Feststellungen zu dieser Sprache und ihren ungezählten Varianten.

Das Besondere dieses Buches ist eine beiliegende Übungs-CD. Auf dieser CD ist ein unterhaltsamer Dialog. Es kann der Ausdruck der allgäu-schwäbischen Wörter abgehört und jederzeit auch nachgesprochen werden. Die beiden Sprecher Hans Ferk und die ehemalige Radio Prima 1 - Moderatorin Daniela Blumenthaler „erklären“ Ausdrücke ebenso wie Redewendungen etc. Die Tonaufnahmen wurden beim Memminger Lokalfunk, damals Radio Prima 1, gemacht und im sogenannten „Musikantentreff“ gesendet.

Zusätzlich ist das Buch mit schönen Illustrationen und Zeichnungen aus der Feder des Autors, Hans Ferk, bereichert.

Vorgestellt wurde das Buch bei einem heiteren Mundart-Abend in der VR-Bank Memmingen. Der Autor Hans Ferk stellte Passagen aus dem Sprachkurs vor. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Bad Grönenbacher Musikgruppe „Allgäuer Duranand“. Die

PR-Info



Gruppe schaffte es, „in bester Allgäuer Manier“ gute und heitere Stimmung zu schaffen.

Die unterhaltsame Laudatio des Autors übernahm Bürgermeister Bernhard Kerler von Bad Grönenbach. Er hinterfragte mehrmals „warum gerade ich?“ und gab selbst amüsante Antworten.

Die Laudatio des Abends übernahm Bürgermeister Bernhard Kerler von Bad Grönenbach.

Das Buch „Sodala – Ein Sprachkurs in Allgäu-Schwäbisch“ ist ab sofort im Service-Center der Memminger Zeitung und bei allen Service-Centern der Allgäuer Zeitung, den Heimatzeitungen und dem Förderverein „mundART Allgäu e.V.“ erhältlich.

Weitere Informationen und eine Lese- bzw. Hörprobe finden Sie unter: www.mundart-allgaeu.de.

Zum Autor: Hans Ferk

Er ist im Jahr 1946 geboren und verbrachte seine Schulzeit in Eppishausen im Unterallgäu sowie in Kempten und Kaufbeuren. Als Hauptschulfachlehrer wirkte er im Füssener Land und 36 Jahre in Memmingen. In all diesen Allgäu-schwäbischen Orten erlebte er die Heimatsprache in ihrer ganzen Vielfalt.

Als Darsteller und Schwäbisch-Bearbeiter bei der Mundartbühne Amendingen sowie als Texter und Sprecher von Schwäbisch-Serien beim Memminger Lokalradio widmete er sich der Pflege der heimischen Sprache. Seit den 80er Jahren ist Hans Ferk in der Memminger Kommunalpolitik engagiert, darunter mehrere Jahre als 2. Bür-

germeister. Heute lebt er mit seiner Frau in Memmingen. Seine Erlebnisse als Schulkind, Laus- und Hütebub hat er 2010 in seinem Buch „Als ich und die Welt noch klein waren“ veröffentlicht.

Die Musikgruppe: „Allgäuer Duranand“

Eine unterhaltsame Truppe aus Bad Grönenbach, bestehend aus vier Vollblut-Musikern: Dr. Manfred Köhler („Manne“), Rolf Kroner („Bolle“), Michael Köhler („Michi“) und Gertrud Bertele („Gerti“). Das Ensemble schafft es immer wieder Hallen zu füllen und diese mit ihren witzigen Liedtexten und ihrem temperamentvollen Auftreten mit allen Regeln der Kunst zu unterhalten.

Man könnte ihre Musik als moderne Volksmusik bezeichnen. Aber sie lässt sich nicht direkt in ein Schema einordnen – und das wollen die Musiker auch nicht. Das ermöglicht ihnen ihr Publikum jedes Mal aufs Neue zu überraschen – was ihnen auch immer gelingt.